



Behandlungsprozesse optimiert Asklepios Klinikum Bad Abbach erhält KTQ-Zertifikate

Optimale Versorgung von der Aufnahme bis zur Entlassung – darauf können sich Patienten in einem Krankenhaus, das nach KTQ zertifiziert ist, verlassen. Am 15. Oktober 2007 erhielt das Asklepios Klinikum Bad Abbach mit seinem Fachkrankenhaus und seinem Zentrum für Rehabilitation die begehrte Auszeichnung. Die Zertifikate wurden im Rahmen einer Feierstunde für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verliehen.

„Die Zertifizierung ist Teil der Qualitätsoffensive der Asklepios-Kliniken-Gruppe“, erläutert Asklepios-Regionalgeschäftsführer Thomas A. Kräh. Mit 100 Einrichtungen in Deutschland, Europa und den USA zählt Asklepios zu den führenden privaten Klinikbetreibern. Vor drei Jahren hat das Unternehmen die Trägerschaft des Bad Abbacher Klinikums übernommen. „Die Auszeichnung unserer Einrichtungen durch unabhängige Institute wie die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) ist ein wesentlicher Baustein, Asklepios als Marktführer in Sachen Qualität zu etablieren“, so Kräh.

Träger des Zertifizierungsverfahrens, das jeweils für drei Jahre gültig ist, sind Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat sowie die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherungen. Als zentrales Kriterium wird bewertet, wie gut die verschiedenen Bereiche – von der Reinigungskraft bis zum Chefarzt – an einem Strang ziehen, um den Patienten eine optimale Versorgung zu garantieren.

In Bad Abbach wurden dafür bereits lange im Vorfeld des Zertifizierungsverfahrens die Weichen gestellt. „Dabei war es uns wichtig, jeden einzelnen Mitarbeiter ins Boot zu holen und für das Thema Qualitätsmanagement zu sensibilisieren“, erklärt Verwaltungsdirektor Raimund Rauscher. Schließlich weiß niemand besser, wo der Schuh drückt und Verbesserungspotenzial schlummert. „Um das herauszufinden, haben wir unter anderem eine

**Kooperationskliniken der
Universität Regensburg**

Klinik und Poliklinik für
Orthopädie

Klinik und Poliklinik für
Rheumatologie / Klinische
Immunologie

Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach

Telefon: (0 94 05) 18-0
Telefax: (0 94 05) 18-29 00
akut.badabbach@asklepios.com

**Zentrum für orthopädische und
rheumatologische Rehabilitation**

Stinkelbrunnstr. 10
93077 Bad Abbach

Telefon: (0 94 05) 18-10 10
Telefax: (0 94 05) 18-10 15
reha.badabbach@asklepios.com

www.asklepios.com/Bad Abbach

Ansprechpartner Presse

PR+Werbung
Ludwig Faust
Prüfeninger Schloßstr. 2
93051 Regensburg

Telefon (0941) 92008-0
Telefax (0941) 92008-10

info@pr-faust.de
www.pr-faust.de

Katrin Butz
Telefon (0941) 92008-26
katrin.butz@pr-faust.de



PRESSE-INFORMATION

Mitarbeiterbefragung durchgeführt und das betriebliche Vorschlagswesen verbessert“, so Qualitätsbeauftragte Dorothee Wessinghage-Schäfler. Außerdem wurden regelmäßige Arbeitsgruppen eingerichtet, auf denen Vertreter der unterschiedlichen Abteilungen – von Ärzteschaft und Physiotherapie über Pflegedienst und Verwaltung bis zum Gebäudedienst – gemeinsam daran arbeiten, die Abläufe im Klinikum zu optimieren. „Auf diese Weise ist es beispielsweise gelungen, den Ausfall bei den Physiotherapie-Stunden auf ein Minimum zu reduzieren“, berichtet Rauscher.

Für ihn ist die Verleihung der KTQ-Zertifikate ein Ansporn, das Qualitätsmanagement auch künftig kontinuierlich zu verbessern. „Durch die Zertifizierung sind viele Prozesse in Gang gesetzt worden, die wir in Zukunft ausbauen wollen. Damit bieten wir unseren Patienten eine optimale Versorgung – und sind für die Rezertifizierung in drei Jahren bestens aufgestellt.“



Stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Asklepios Klinikums Bad Abbach nahm Verwaltungsdirektor Raimund Rauscher (l.) die KTQ-Zertifikate von Dr. Martin Felger, dem Leiter der Zertifizierungsstelle DIOMEDES Cert GmbH, entgegen.



Für Transparenz und Qualität: Das KTQ-Zertifikat

KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) ist ein krankenhausspezifisches Zertifizierungsverfahren, das Gesundheitseinrichtungen Anstöße gibt, neue Elemente des Qualitätsmanagements auf der Grundlage einer Analyse und Weiterentwicklung bestehender Strukturen und Arbeitsabläufe zu implementieren.

Vertreter der Spitzenverbände der Krankenkassen, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und des Deutschen Pflegerates haben das Verfahren entwickelt, um eine Bewertung der Qualitätsmanagementsysteme unter anderem in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken zu ermöglichen. Ziel ist die Verbesserung und Optimierung von Prozessen und Ergebnissen innerhalb der Patientenversorgung.

Eine Zertifizierung nach dem KTQ-Modell ist seit 2002 möglich und darf ausschließlich durch eine von der KTQ- Geschäftsstelle akkreditierte Zertifizierungsstelle durchgeführt werden.

Basis des KTQ- Verfahrens ist der KTQ-Katalog, der aus sechs Kategorien besteht, die im Rahmen der Zertifizierung von Akutkrankenhäusern und Rehabilitationskliniken überprüft werden.

Diese Kategorien sind:

- Patientenorientierung,
- Mitarbeiterorientierung,
- Sicherheit im Krankenhaus,
- Informationswesen,
- Krankenhausführung
- Qualitätsmanagement.

Mit der Erlangung des KTQ-Zertifikats können Kliniken ihre Leistungsfähigkeit und Qualität gegenüber Patienten, niedergelassenen Ärzten, Mitarbeitern, Kooperationspartnern und letztendlich den Kostenträgern nachweisen.

Weitere Informationen unter www.ktq.de